

Vermögensverwalter diskutieren Entwicklungen

Treffen Die alljährliche Generalversammlung des Vereins unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL) fand am vergangenen Donnerstagabend in der Fürstlichen Hofkellerei in Vaduz statt.

Insgesamt 42 Vertreter der Mitgliedsfirmen des VuVL wohnten der von Präsident Fredy Wolfinger geleiteten Veranstaltung bei. Vorab wendeten sich Thomas Dünser vom Strategiebüro und Patrick Brunhart von der Stabsstelle für internationale Finanzplatzagenden (SIFA) an die unabhängigen Vermögensverwalter. Zentrale Thematik der beiden Referenzen war die integrierte Finanzplatzstrategie und die internationalen, politischen Entwicklungen.

Aktuelle Schwerpunkte

Nach einer kurzen Pause erläuterte Präsident Wolfinger seinen Tätigkeitsbericht 2013, welcher von den versammelten Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde. Schwerpunkte waren der Transformationsprozess und die Regulierungsflut, welche den VuVL auch im laufenden Geschäftsjahr beschäftigen werden. Die Hauptbelange der gesamten Verbandsarbeit 2013 erstreckten sich von diversen Projekten und Arbeitsgruppen, bis hin zur Zusammenarbeit mit der Regierung, Verbänden wie dem Liechtensteiner Bankenverband und der Treuhandkammer und Behörden wie der Finanz-



Der Verein unabhängiger Vermögensverwalter kam am Donnerstag in der Hofkellerei zusammen. (Foto: ZVG)

marktaufsicht. Insbesondere mit den Projekten MiFID II und Fondsplatz Liechtenstein sowie mit den Arbeitsgruppen Finanzmarktregulatorien, Doppelbesteuerungsabkommen, IWF-Moneyval, Anlegerentschädigungssystem und FATCA beschäftigten sich die Vorstandsmitglieder in den letzten zwölf Monaten intensiv.

Ausblick auf das laufende Jahr

Entsprechend prall gefüllt erscheint der Terminkalender des VuVL auch im laufenden Jahr. So bleibt auch für das Geschäftsjahr 2014 das Projekt MiFID II die zentrale Herausforderung. Ausserdem will man im Projekt Anlegerentschädigungssystem wie auch in der Zusammenarbeit mit der FMA bezüglich der Substanzerfordernisse und der Cross-Border-

Richtlinie Fortschritte erzielen. Einen besonderen Appell richtet Wolfinger an die VuVL-Mitglieder bezüglich des bevorstehenden Eintritts des Automatischen Informations-

austausches (AIA) - die Unternehmen sollen sich für den Startschuss bestens vorbereiten. Neben dem Tätigkeitsbericht wurden auch die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2013, das Budget 2014 und die Erhöhung des Mitgliederbeitrages um 500 Franken einstimmig angenommen. Letzteres wurde mit den steigenden Kosten aufgrund der grossen anfallenden Projekte MiFID II und Anlegerentschädigungssystem begründet. An der diesjährigen GV standen zudem die Vorstandswahlen an, welche erfreulicherweise keine Änderungen mit sich brachten. So wurde der alte Vorstand mit Präsident Fredy Wolfinger, Vizepräsident Claudio Marxer und den Mitgliedern des Vorstandes Annemarie Verling, Marcel Müller und Philipp Marxer einstimmig für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Ebenfalls einstimmig wählten die Mitglieder die Revisoren Beatrice Ortler-Hilti und Marcel Dosch für ein weiteres Jahr. (pd)